

Marburg, 23 III 09.

Lieber Onkel & liebe Tante!

Über habe ich auf Kalis
Bude Hunger und Durst
gemittelt. K. sorgt für mich
wie eine Mutter für eine
Kind oder eine Herrne für
ihre Küken. Ich fühle mich
überhaupt in den letzten
7 Wochen ganz wieder als
Student & habe in Tena
3 Wochen lang selber wieder
zu Boden leben geführt. Auch
mein altes Liebes Göttingen
habe ich in den 2 letzten Tagen
wieder einmal heimgesucht.
Mit herzgl. Gruss, auch an die
Herrn Löhne & die Tochter
Albert.

Radab Gao war lachend mit Giffen
darüber verfahren, das war der
seiner Mutter. Abermals sehr be-
haupten. Der Riffli soll es sein